



An
Die Vertreter:innen der Presse

Tornesch, 17. Juli 2025

P R E S S E M I T T E I L U N G

Die Ferienrotation führt zu unnötigen Klausuren Druck

Die Schülerinnen und Schüler in Schleswig-Holstein starten dieses Jahr gemeinsam mit Bayern als Letzte in die Sommerferien - erst Ende Juli. Das liegt an der rotierenden Ferienregelung der Kultusministerkonferenz, für die es insgesamt Verständnis gibt.

Unverständlich ist jedoch, dass der Halbjahreswechsel in allen Bundesländern auf denselben Zeitpunkt gelegt ist. Der Zeitraum zwischen Sommer- und Herbstferien beträgt gerade einmal sechs Wochen, zwischen Herbst- und Winterferien lediglich sieben Wochen. Im Vergleich dazu standen vor zwei Jahren noch zwei Wochen mehr zur Verfügung.

Das führt zu einem enormen Druck im kommenden Schuljahr und sorgt dafür, dass Lerninhalte unter Zeitdruck und nicht mit Fokus auf effektiver und erfolgreicher Vermittlung beigebracht werden müssen! Für die Schüler:innen ist diese Zeit sehr belastend und sorgt aufgrund der übermäßig erhöhten Arbeitsintensität im Vergleich zum zweiten Schulhalbjahr zu einer Verschlechterung der zu erbringenden Leistungen.

Wir befinden uns bereits jetzt in einer Krise, in Bezug auf den Bereich der mentalen Gesundheit in der Schule. Schüler:innen berichten zunehmend von Erschöpfungssymptomen, Angstzuständen und Burnout-Symptomen. Durch eine zusätzliche Belastung durch zu viele Klausuren in zu kurzer Zeit verschlechtert sich dieser Zustand noch weiter. Des Weiteren führt dieser Umstand ebenfalls zu einer erhöhten Arbeitsbelastung der Lehrkräfte, da sie dazu gezwungen sind, ihre Unterrichtsvorbereitung für jedes Jahr neu zu strukturieren.

Aus unserer Sicht müssen die Leistungsanforderungen parallel zu den Ferienzeiten angepasst werden, um unnötigen Leistungsdruck zu verhindern, die Belastung der Schüler:innen zu vermindern und um weiterhin für eine nachhaltige Lerninhalts-Vermittlung zu sorgen!

Eschel Ewert

Landesschüler:innensprecher der Gymnasien in Schleswig-Holstein

Eschel Ewert <i>Landesschüler:innensprecher der Gymnasien Schleswig-Holsteins</i> Mobil: +49 160 94667878 Mail: eschel-johan.ewert@gym.schuelervertretung.de	Landesschüler:innenvertretung der Gymnasien in Schleswig-Holstein Brunswikerstraße 16-22, 24105 Kiel Tel.: 0431/578696 Fax: 578698 Mail Büro: LSV-Buero@bimi-landsh.de Mail: vorstand@gym.schuelervertretung.de Web: www.gymnasien.schuelervertretung.de
---	--